



Benvenuto Cellini-Gesellschaft e.V. Frankfurt am Main

Verein der Freunde und Förderer des Kunstgeschichtlichen Instituts der Goethe-Universität Frankfurt, gegründet 1976

Protokoll

Mitgliederversammlung am 15. Februar 2017 ab 17:30 Uhr im Museum Giersch

Liebe Cellinis, sehr geehrte Damen und Herren,
unsere diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung fand am 15. Februar in der Zeit von 17.30 Uhr bis 20.30 Uhr statt. Laut Anwesenheitsliste nahmen 37 Mitglieder teil.
Dr. Fichter eröffnete die Mitgliederversammlung, zu der fristgerecht eingeladen worden war, und begrüßte die Anwesenden.

Folgende Tagesordnungspunkte wurden unter der Leitung von Dr. Fichter behandelt:

Punkt 1: Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2016

- Dr. Fichter als Geschäftsführer berichtet über die Veränderung im Vorstand durch das Ausscheiden des Vorsitzenden Dr. Geyer, dankt ihm zugleich für die geleistete Arbeit und überreicht ein Geschenk. Als Nachfolgerin konnte Dr. Stephanie Kenedi gewonnen werden. Sie ist 49 Jahre alt, Volks- und Betriebswirtin und als selbständige Unternehmerin nach Stationen u.a. bei McKinsey und der Deutschen Bahn tätig.

- Mitgliederzahlen zum 31.12.2015: 138 Mitglieder (9 Eintritte, 15 Austritte).

Die Zahl der Austritte erklärt sich durch drei Todesfälle und möglicherweise auch durch die erfolgte Erhöhung der Mitgliedsbeiträge. Erfreulicherweise gibt es bei den Neuanmeldungen auch jüngere Leute. Nach wie vor ist es besonders wichtig, neue Mitglieder zu werben.

Dr. Fichter dankt noch einmal den Mitgliedern, dass sie die Beitragserhöhung mitgetragen haben. Insgesamt sind dadurch rund 1500 € mehr Beiträge eingegangen. Spenden sind mit 2540 € nahezu in gleicher Höhe eingegangen wie im Vorjahr.

In 2016 gingen keine Anträge des Instituts für Förderprojekte ein, so dass die zur Verfügung gestellten Mittel ausschließlich der Bibliothek zugutekamen.

Der Cellini- Preis in Höhe von jeweils 5000€ konnte dank der Christa-Verhein-Stiftung an zwei herausragende Preisträger verliehen werden:

Fabian Wolf „Die Weihnachtsvision der Heiligen Brigitta von Schweden. Wechselbeziehungen zwischen inneren und äußeren Bildwerdungsprozessen“ und

Hana Gründler „Die Dunkelheit der Episteme. Der Künstler/Philosoph zwischen Aufmerksamkeit, Ethos und (Nicht)Wissen“.

Herrn Dr. Schäfer, der die Stiftung vertritt, wurde noch einmal ausdrücklich gedankt.

Erfreulicherweise konnten auch drei Cellini-Master-Preise mit je 500 €, gestiftet von drei Mitgliedern, vergeben werden.

- Die wichtigsten Zahlen der Einnahmen / Ausgabenrechnung, die Vermögenslage und die Fördermaßnahmen der Cellini-Gesellschaft wurden von Dr. Fichter vorgetragen.

Einnahmen 24.206,20 €

Ausgaben 33.442,74 € (darin 9500 € aus 2015 als Spende an die Bibliothek, die erst 2016 ausgezahlt wurde)

Vermögenslage zum 01. Januar 2016: € 10.302,46

Eine detaillierte Aufstellung findet sich im Geschäftsbericht, der jedem Mitglied zur Verfügung steht und der auch im Internet veröffentlicht wird.

Dr. Fichter dankt allen Mitgliedern für ihr finanzielles Engagement zugunsten der Förderung der

Arbeit am Kunstgeschichtlichen Institut und der Kunstbibliothek.

- Ebenso wird über die in 2016 durchgeführten Veranstaltungen informiert:

- 28. Januar Vortrag Magdalena Nieslony „Der Russische Bilderstreit“
- 10. Februar Ausstellungsprojekt Curatorial Studies
- 24. Februar Mitgliederversammlung mit Vortrag Prof. Spies „Des Kaisers neue Kleider“
- 23. März Führung durch die Maniera-Ausstellung im Städel
- 30. April Führung von Prof. Dr. Regine Prange: Mathildenhöhe
- 02. Juni Führung Dr. Dauer durch die Wiesbadener Ausstellung „Thomas Bayerle“
- 27. Oktober Fotografieforum „Emmy´s World“
- 17. November Cellini-Preisverleihung mit Festvorträgen und Umtrunk
- 09. Dezember Tagesexkursion nach Siegen mit Prof. Spies

Punkt 2: Bericht des Rechnungsprüfers

Herr Helmut Goedecke verlas den Rechnungsprüfungsbericht, den er unter Mitwirkung von Herrn Boas erstellt hatte. Er bestätigte die Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung und stellte fest, dass aus Sicht der Prüfer nichts gegen die Entlastung des Vorstandes spräche.

Punkt 3: Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes wird den Mitgliedern empfohlen. Der Beschluss hierzu wird in einer zu einem späteren Zeitpunkt einberufenen Mitgliederversammlung gefasst. Im Namen der Mitglieder spricht Herr Dr. Kunisch den Dank an den Vorstand aus für seine sehr engagierte und erfolgreiche Arbeit.

Punkt 4: Veränderungen im Vorstand

Frau Dr. Kenedi, die als Nachfolgerin für Dr. Geyer und Vorsitzende kandidiert, stellt sich vor. Die übrigen Vorstandsmitglieder stellen sich für den neu zu wählenden Vorstand weiterhin zur Verfügung. Die Neuwahl soll in einer zu einem späteren Zeitpunkt einberufenen Mitgliederversammlung erfolgen.

5. Veranstaltungsprogramm

Frau Kunath berichtet über die im Jahr 2017 bereits durchgeführten und geplanten Veranstaltungen:

- 13. Januar Führung durch die Watteau-Ausstellung im Städel
- 02. Februar Führung durch die Ausstellung „Caravaggios Erben“ in Wiesbaden
- 06. April Vortrag von Frau Dr. Boßmeyer über das Thema ihrer Dissertation (Weißkunig)
- Noch o. D. Prof. Spies Führung im Museum Giersch
- 01.-06. Okt. Exkursion mit Prof. Aurenhammer nach Venedig.
- Noch o. D. Führung von Frau Birgit Görlich durch die Fürstlichen Gärten in Bad Homburg
- Noch o. D. Führung von Dr. Helga Bill in Bad Homburg „Sichtachsen“
- Noch o. D. Führung Prof. Büchsel in Oppenheim


6. Verschiedenes

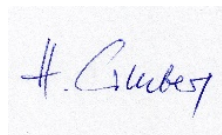
Auf Nachfrage berichtet Prof. Ruhl über Veränderungen am Kunstgeschichtlichen Institut.

Nach Abschluss des offiziellen Teils der Mitgliederversammlung hielt Julia Saviello, seit 2016 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Kunstgeschichtlichen Institut, einen Vortrag mit dem Thema „Pitturas Mähne“. Die Mitglieder dankten ihr für den sehr interessanten Vortrag mit großem Beifall. Der Abend klang nach alter Tradition aus mit Salzgebäck und Wein.

Mit freundlichen Grüßen

Frankfurt, den 17.02.2017


Dr. Aurelio Fichter
Geschäftsführer


Dr. Hannelore Limberg
Schriftführerin